



„Das Behindertentestament“

Mit diesem Vortrag wollen wir auf die Gestaltung eines klugen, sinnvollen Behindertentestaments aufmerksam machen.

Beim Behindertentestament handelt es um eine hochkomplexe Materie, die man, bildlich gesprochen, als "erbrechtliches Turnen am Hochreck" bezeichnen darf. Darum wird detailliert auf die rechtlichen Aspekte hingewiesen, die nötig sind, um eine bestmögliche Versorgung für unsere Kinder zu erreichen und zugleich deren Selbstbestimmung zu stärken.

Neben den klassischen Motiven einer Testamentsgestaltung, wie die Erzielung von Verteilungsgerechtigkeit, die Vermeidung von Pflichtteilsansprüchen, die steuerliche Optimierung, ist das zentrale Motiv eines Behindertentestaments, dem behinderten Erben langfristig und ohne staatliche Rückgriffe Zuwendungen oberhalb des Sozialhilfeniveaus zukommen zu lassen.

Diese schwierige Thematik macht es unerlässlich, sich um eine individuell angepasste Gestaltung zu bemühen. Die Rechtsanwältin Frau Kienle von der ATG Rechtsanwalts-gesellschaft wird dazu referieren. Im Anschluss an ihren Vortrag besteht die Möglichkeit in einen weitergehenden Austausch zu kommen.

Ort: Art Hotel, Alpenstraße 9, 87435 Kempten

Datum: Donnerstag, 20.02.2025

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Themenschwerpunkte:

- Gründe für ein Behindertentestament:
Sozialhilferecht und Nachranggrundsatz, Schonvermögen und Zugriffsmöglichkeiten des Staates auf den Nachlass
- Grundbegriffe des Erbrechts:
Gesetzliche und gewillkürte Erbfolge, Erbeinsetzung und Vermächtnis, Pflichtteilsrecht
- Gestaltungsmöglichkeiten:
Erbeinsetzung über dem Pflichtteil, Pflichtteilsverzicht, Einsetzung eines behinderten Menschen zum Vorerben und Bestimmung eines Nacherben, Vermächtnislösung, Einsetzung eines Testamentsvollstreckers
- Behindertentestament und rechtliche Betreuung:
Was ist zu beachten, wenn der Erbe unter rechtlicher Betreuung steht? Wie spielen Betreuung und Testamentsvollstreckung zusammen?

Anmeldungen bitte bis spätestens 13.02.2025 bei k.brack@kb-allgaeu.de.

Für kleine Snacks und Getränke wird gesorgt. Der Vortrag kostet 30 Euro, für Mitglieder des Vereins ist dieser kostenlos.

Wir freuen uns auf reges Interesse!